

Spielordnung Breitensport-Mixed-Liga

Mit der Gründung dieser Breitensport-Mixed-Liga möchten wir ein zusätzliches Angebot im Spielbetrieb bereitstellen und möglichst wohnortnahes Volleyballspielen im Wettbewerb für möglichst viele Spieler*innen ermöglichen.

Einleitend möchten wir betonen, dass es sich um eine Breitensport-Liga handelt und wir deswegen von allen Beteiligten Fair-Play erwarten.

Die nachfolgenden Festlegungen sind „nicht in Stein gemeißelt“. Vorschläge für Änderungen werden gern entgegengenommen.

1. Spielregeln

- 1.1. Die Spielkleidung sollte weitestgehend einheitlich und v.a. nummeriert sein, um die Zuordnung der Spielenden über SAMS zu ermöglichen.
- 1.2. Die Netzhöhe beträgt 2,35 m.
- 1.3. Der Spielball (Molten V5M5000) wird von den antretenden Mannschaften gemeinsam ausgewählt.
- 1.4. Die Spieldokumentation erfolgt über SAMS, weshalb die Spielenden den jeweiligen Vereinen und Mannschaften zugeordnet sein müssen.
- 1.5. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die beim TVV im jeweiligen startenden Verein angemeldet sind.
Für diese Mixed-Liga ist keine Spielerlizenz erforderlich.
Spielberechtigt sind Damen, die über eine in der entsprechenden Saison aktive Spielerlizenz für maximal Bezirksliga verfügen.
Herren dürfen zusätzlich maximal eine Spielberechtigung für die Kreisklasse besitzen.
Spieler*innen mit aktiver Lizenz dürfen sowohl in ihrer Liga, als auch in der Mixed-Liga parallel starten. Das kann auch für unterschiedliche Vereine sein, sofern der/die Betreffende in beiden Vereinen Mitglied ist.
Bei der Erstellung der Spielpläne wird das soweit wie möglich berücksichtigt werden.
Ehemals Aktive ohne aktuelle Lizenz dürfen grundsätzlich in den vorangegangenen zwei Spielzeiten nicht höher als vorgenannt gespielt haben. Das Gleiche gilt für Akteure, die in der abgelaufenen Saison entsprechend höher gespielt haben und jetzt in den Breitensport wechseln.
Hiervon abweichende Sonderregelungen können auf Antrag und in begründeten Ausnahmefällen durch den/die Staffelleiter bewilligt werden.
- 1.6. In einer Mannschaft müssen stets mindestens 3 Frauen auf dem Spielfeld sein.
Der Einsatz eines Liberos ist erlaubt. Falls eine Libera aufgestellt wird, kann diese auf die drei verpflichtend einzusetzenden Frauen angerechnet werden.
- 1.7. Es wird nach der klassischen 3-Punkte-Wertung mit zwei Gewinnsätzen (jeweils bis 25 Punkte, Tie-Break bis 15 Punkte, minimaler Punkteabstand für Sieg = 2) gespielt.
- 1.8. Die Spieltage werden i.d.R. als Dreier-Turniere gespielt.
- 1.9. Die spielfreie Mannschaft stellt das Schiedsgericht. Eine Lizenz für das Schiedsgericht ist nicht vorgeschrieben, wird aber **dringend** empfohlen.
Das Schiedsgericht besteht mindestens aus 1. und 2. Schiedsrichter und einem Schreiber.
- 1.10. Platzbauend ist jene Mannschaft, die im ersten Spiel das Schiedsgericht stellt. Sie ist auch für die Bereitstellung der Technik für die Erfassung der Spiele in SAMS verantwortlich.

2. Austragungs-/Spielmodus

- 2.1. Für alle Spiele gilt ein einheitlicher Spieltag. Die Spiele werden (sofern verfügbar - Ausweichhalle/-zeit möglich) donnerstags ab 18:00 Uhr in der Dreifelderhalle der Walter-Gropius-Schule in Erfurt ausgetragen.
- 2.2. Die Spieltage und Spielansetzungen (Dreierturniere) werden vom Staffelleiter festgelegt und auf der Seite des TVV veröffentlicht.
- 2.3. Nachholspiele werden intern abgestimmt und terminlich festgelegt. Individuelle Absprachen sind nach Zustimmung aller Beteiligten möglich und dem Staffelleiter anzuzeigen.
- 2.4. Die Spielsaison beginnt im September eines Kalenderjahres und endet im Mai des Folgejahres.
- 2.5. Die Meldefrist endet am 31. Juli des aktuellen Kalenderjahres. Nachmeldungen sind individuell mit dem Staffelleiter abzustimmen. Die Anmeldung der Mannschaften erfolgt über das Portal des TVV.
- 2.6. Die Staffelgröße beträgt max. 9 Mannschaften, ggf. werden weitere Staffeln geschaffen. Innerhalb einer Staffel spielt jede Mannschaft gegen jede mit Hin- und Rückrunde.
- 2.7. Die Hallen-/Schlüsselverantwortlichkeit wird vom Staffelleiter festgelegt und zusammen mit den Spielplänen veröffentlicht. Die Schlüssel sind im OSP Erfurt (Johann-Sebastian-Bach-Straße 2, 99096 Erfurt) am Empfang abzuholen und spätestens am Folgetag dort wieder abzugeben (Änderungen vorbehalten).

3. Teilnahme-/Lizenz-/Meldegebühr

- 3.1. Für die Teilnahme am Spielbetrieb wird eine Meldegebühr von derzeit 30,00 Euro erhoben. Diese Gebühr wird in der Finanzordnung des TVV unter „Mannschaftsmeldegeld Breitensport“ geregelt.
- 3.2. Die Abrechnung erfolgt über den TVV.
- 3.3. Weitere Gebühren für Lizenzen o.ä. fallen nicht an.

Viel Spaß in der neuen Mixed-Liga!

Euer KV-Mitte